

Infoblatt: Berufspraktische Tage (Schnupperlehre)

S

Bei den berufspraktischen Tagen (häufig auch Schnupperlehre genannt) hast du die Möglichkeit, einen oder mehrere **Ausbildungsbetrieb(e) zu besuchen** und einen **Einblick in die Arbeitswelt** zu bekommen. Durch Zuschauen, Fragenstellen und Ausprobieren einfacher, ungefährlicher Tätigkeiten kannst du den jeweiligen **Beruf** und den **Arbeitsalltag im Betrieb** kennen lernen.

Bei der Schnupperlehre kannst du abklären, ob...

- deine Berufsvorstellungen der Realität entsprechen,
- der Beruf tatsächlich der Richtige für dich ist,
- der Betrieb als Ausbildungsbetrieb für dich in Frage kommt.

Die Schnupperlehre bietet einen weiteren großen Vorteil!

Zahlreiche Unternehmen wählen ihre zukünftigen Lehrlinge mit Hilfe der Schnupperlehre aus.

Nutze die Schnupperlehre, um den Lehrlingsverantwortlichen im Betrieb zu zeigen, **was in dir steckt**. Damit machst du den Ausbildungsbetrieb auf dich aufmerksam und **erhöht deine Chance auf eine Lehrstelle**.

TIPPS

- ➔ Schau dir bei der Schnupperlehre nur Berufe an, die dich wirklich interessieren. Das setzt voraus, dass du dich im Vorfeld ausführlich mit der Berufswelt beschäftigst.
- ➔ Achte auf Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Freundlichkeit, damit du einen guten Eindruck im Unternehmen hinterlässt.
- ➔ Die Schnupperlehre solltest du vor allem dazu nutzen, möglichst viel über die Anforderungen verschiedener Berufe, die dich interessieren, zu erfahren. Damit fällt es dir später leichter, eine Ausbildungs- oder Berufswahlentscheidung zu treffen. Also trau dich, Fragen zu stellen und Dinge auszuprobieren.
- ➔ Probiere so viele Tätigkeiten wie möglich aus. Nur durch das eigene Tun kannst du wirklich sagen, ob dir die Arbeit Spaß macht und ob du dafür auch geeignet bist.
- ➔ Versuche in verschiedenen Berufen zu schnuppern, um diese dann vergleichen zu können.

HINWEISE

- Die Berufspraktischen Tage sind **kein Arbeitsverhältnis**.
- Du hast **keinen Anspruch** auf eine **Entlohnung**.
- Wenn du möchtest und deine Aufsichtsperson es erlaubt, kannst du unter Anleitung einfache ungefährliche Tätigkeiten ausführen.
- Hinsichtlich der Betriebsordnung und der Vorschriften zur Unfallverhütung und Hygiene musst du dich an die Weisungen deines Betreuers bzw. Lehrers halten.



Bauproduktfachberater/in
Der Beruf auf den du bauen kannst!

ORGANISATION

Die Schnupperlehre kann im Rahmen der Berufsorientierung von der Schule oder aber auch individuell organisiert werden.

Variante A: Schulveranstaltung

Die „klassische Schnupperlehre“ (Berufspraktische Woche bzw. Berufspraktische Tage) findet im Rahmen einer **Schulveranstaltung** statt. Mindestens 70 % aller Schüler/innen der Klasse nehmen zur gleichen Zeit daran teil. Nähere Infos dazu bekommst du von deinem Klassenvorstand oder Berufsorientierungslehrer.

Variante B: Individuelle Berufsorientierung

Du bist Schüler/in der

- 4. Klasse Hauptschule,
- 8. und 9. Klasse der Sonderschule,
- Polytechnischen Schule *oder*
- 4. Klasse der allgemein bildenden höheren Schule (AHS),

...dann hast du die Möglichkeit, zum Zweck der individuellen Berufsorientierung an **bis zu 5 Tagen im Schuljahr unterrichtsfrei** zu bekommen. Interessierst du dich für die individuelle Berufsorientierung benötigst du die Erlaubnis deines Klassenvorstands.

Außerdem kannst du eine Schnupperlehre **außerhalb der Unterrichtszeit** (in den Ferien) im Ausmaß von **höchstens 15 Tagen** pro Betrieb und Kalenderjahr machen. Voraussetzung dafür ist die Zustimmung deines Erziehungsberechtigten und eine Bestätigung der Aufsichtsperson im Schnupperbetrieb.



Auf www.lehrlingsinfo.at/bauproduktfachberater findest du unter dem Menüpunkt Schnupperlehre folgende Formulare:

- ➔ Antrag auf Befreiung vom Unterricht zum Zweck der individuellen Berufsorientierung
- ➔ Vereinbarung zur Absolvierung einer individuellen Berufsorientierung außerhalb der Unterrichtszeit

Nach der Schnupperlehre solltest du dich mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Ist dieser Beruf der Richtige für mich?
- Ist eine Lehre in diesem „Schnupperbetrieb“ möglich?
- In welchen anderen Betrieben kann ich diesen Beruf erlernen?
- Welche weiteren Betriebe kann ich als Schnupperlehrling besuchen?
- Welche Berufe möchte ich noch kennen lernen?

